Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 89 (2011)

Heft: 11

Vorwort: Editorial: was man mit der Zeit alles anfangen kann

Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial



Marianne Noser, Chefredaktorin

Was man mit der Zeit alles anfangen kann

ut mir leid, da habe ich schon abgemacht.» «Keine Chance, da bin ich bereits anderweitig beschäftigt.» Wer sich mit älteren Menschen – vor allem mit frisch Pensionierten – spontan treffen möchte, hat vielfach kein Glück. Die Agenden sind belegt, der grösste Teil der Zeit ist mit diversen Aktivitäten verplant. Dabei wäre gerade auch in der zweiten Lebenshälfte ein bisschen mehr Mut zum Müssiggang oftmals angesagt. Im Artikel unserer Redaktorin Martina Novak lesen Sie, welch positive Auswirkungen sinnvolles Nichtstun oder Faulsein auf Geist und Körper haben können, und die Psychologieprofessorin Ulrike Zöllner erklärt, weshalb sich viele Ältere damit so schwertun.

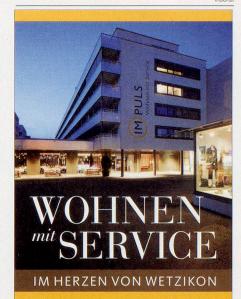
Auch für alt Bundesrat Joseph Deiss ist Müssiggang eher ein Fremdwort. So hat er sein Amtsjahr als Präsident der Uno-Generalversammlung, das Mitte September zu Ende ging, «voll motiviert und mit viel Energie» ausgeübt. Im Interview mit Usch Vollenwyder erzählt der ehemalige Aussenminister, was ihn an der Uno besonders beeindruckt hat, weshalb er immer noch überzeugtes CVP-Mitglied ist, warum er Stillstand als schlimm empfindet und wie er sich als Grossvater für seine fünf Grosskinder engagiert.

Musse und Genuss können wir den Glückspilzen unter Ihnen garantieren, die bei der Verlosung Gratiseintrittskarten für die beiden von der Hatt-Bucher-Stiftung ermöglichten Fraumünster-Konzerte 2011 gewonnen haben. Achtung: Es hat im Fraumünster keine freien Plätze mehr, der Besuch der Konzerte ist nur mit den Gratiseintrittskarten möglich, die in den nächsten Tagen zugeschickt werden.

Nun noch etwas sehr Erfreuliches in eigener Sache: Der Zeitlupe ist es gelungen, sowohl die Leserzahlen (von 159000 auf 172000, Mach Basic 2011-2) wie auch die Auflage zu steigern. Mit neu 73335 abonnierten Exemplaren (WEMF 2011) verzeichnet unsere Zeitschrift einen satten Zuwachs von 5,2 Prozent!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Kollektivabonnenten,

dank Ihrer Treue haben auch Sie wesentlich zu diesem Erfolg der Zeitlupe beigetragen. Dafür möchte ich Ihnen im Namen des gesamten Teams herzlich danken, und ich hoffe fest, dass Sie das Magazin für Menschen mit Lebenserfahrung auch künftig nicht missen möchten.



In den grosszügigen und komplett rollstuhlgängigen 2,5- bis 6,5-Zimmer-Mietwohnungen geniessen Sie ein sicheres, selbständiges und komfortables Leben mit individuellen Dienstleistungen.

- Serviceangebote nach Wunsch und Bedarf
- Rezeption und
 24-Stunden-Notfall-Dienst
- Hauseigenes Restaurant
- Hallenbad und Sauna
- Ärztezentrum mit
 Physiotherapie-Angeboten
- Familiäre Atmosphäre und beste Lage





ImPuls Wohnen mit Service Bahnhofstrasse 137 8620 Wetzikon Telefon 044 931 22 20 info@impuls-wetzikon.ch www.impuls-wetzikon.ch